

BIOLAND- EINLADUNG

Silomais Praxisfeldtag der Uni Kassel/Witzenhausen

Reduzierte Bodenbearbeitung/Direktsaat im Maisanbau

- Wann:** Dienstag, 31. August 2021, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr
- Wo:** Fläche vom Naturmilchhof Gartetal, 37130 Gleichen, Niedersachsen, Standort im Anhang, Koordinaten: 51°28'52.9"N 9°58'20.5"E
- Referent:** Dr. Rüdiger Graß - Universität Kassel/Witzenhausen
- Thema:** Vorstellung von Praxisversuchen im Silomaisanbau unter verschiedenen Anbauverfahren im Bereich der reduzierten Bodenbearbeitung, No-Till- und Direktsaatverfahren

Versuchsvarianten

1. Maisaussaat nach winterharter ZF: Wintererbse/Roggen und Futternutzung mit reduzierter Bodenbearbeitung
2. Maisaussaat nach winterharten ZF: Wintererbse, Wintererbse-Roggen-Gemenge, Winterwicke-Roggen-Gemenge mit Messerwalze und Direktsaatmaschine ohne weitere Bodenbearbeitung
3. Maisaussaat nach Herbstfurche mit herkömmlicher Einzelkornsaatmaschine

Außerdem:

- Thematisierung der mechanischen Unkrautregulierung unter den verschiedenen Bedingungen
- Vorstellung der speziellen Direktsaatmaschine „Precea“ von Amazone und der Messerwalze

- Ablauf:** 14:00 Uhr: Begrüßung - Morten Wehland, Bioland e.V.
14:05 Uhr: Vorstellung der Versuche und Maschinen - Dr. Rüdiger Graß und Team
16:30 Uhr: Austausch und Diskussion bei Kaffee und Kuchen

- Kosten:** 5,- Umlage für Verpflegung

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung **bis 24.08.2021** im Bioland-Tagungsbüro:
Tel. 04262 959070, Fax 04262 959050, E-Mail tagungsbuero@bioland.de

Ich nehme am 31.08.2021 an der Veranstaltung „Silomais Praxisfeldtag“ in Gleichen teil.

Vorname Name:

Anzahl Personen:

Tel.:

Standort der Veranstaltung



Hygiene-Konzept

Es handelt sich um eine Weiterbildungsveranstaltung von Bio-Landwirten, welche ausschließlich im Freien bzw. Gebäuden mit ausreichender Frischluftzufuhr (Stallungen, Scheunen etc.) durchgeführt wird.

- Alle Teilnehmenden werden im Zuge des Anmeldeverfahrens und ergänzend vor Ort mit vollständigem Namen und Kontaktdaten zu Nachverfolgungszwecken registriert.
- Die an der Veranstaltung Mitwirkenden und alle Teilnehmenden werden im Vorfeld und zu Beginn über das Hygienekonzept unterrichtet.
- Es wird darauf hingewiesen, dass wer in Kontakt zu einer SARS-CoV-infizierten Person stand und weniger als 14 Tage seit diesem Kontakt vergangen sind, nicht an der Veranstaltung teilnehmen kann. Gleiches gilt bei Symptomen eines Atemwegsinfekts oder wenn erhöhte Temperatur festgestellt wurde.
- Ab einer Anzahl von 30 Teilnehmenden, ist die Teilnahme nur mit vollständigem Impfschutz, einer nachgewiesenen Genesung oder einem max. 24h alten, negativem Corona-Test möglich.
- Die Teilnehmenden werden verpflichtet, zu jedem Zeitpunkt einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen allen Teilnehmenden einzuhalten.
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist Pflicht:
 - in Innenräumen,
 - wenn der Abstand nicht gewährleistet werden kann,
 - wenn der aktuelle Inzidenzwert diese Regelung vorgibt.
- Es wird konsequent darauf geachtet, Schlängenbildung zu verhindern.
- Zu Beginn der Veranstaltung sowie vor und nach der Mittagspause erhalten alle Teilnehmenden ein viruzid wirkendes Handdesinfektionsmittel.